

Bericht Vorstandsbereich Vereinsservice

Das erste Jahr in der neuen Struktur würde ich mit Findungsphase überschreiben. Die Fachwarte in den Bezirken und die Vereine mussten sich in die Organisation einfinden. Die Regeln haben sich in dem Zuge kaum geändert. Die Verunsicherung war trotzdem größer als sonst. Das hat man auch in der Kommunikation inhaltlich gemerkt.

Im Bereich Vereinsservice haben wir deshalb auf Stabilität und Kernkompetenzen gesetzt. Darum haben wir uns zum Verbandstag 2018 in der Sitzung des erweiterten Vorstands Vereinsservice geeinigt, den Fokus auf die mini-Meisterschaften zu legen.

In dieser Saison wurden online 236 Ortsentscheide gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr mit 231 gemeldeten Ortsentscheiden sind wir hier in etwa gleichgeblieben. Wünschenswert wäre, wenn wir wieder an das Niveau der drei Jahre davor anknüpfen könnten. Hier hatten wir im Schnitt 270 Ortsentscheide. Um die Arbeit bei den Vereinen und bei den Fachwarten und der Geschäftsstelle zu erleichtern, bitte ich die Regieboxen über click-tt zu bestellen. Auch die Daten- und Ergebniserfassung gleich online einzugeben reduziert den Aufwand erheblich.

Mit Eva Xintian Gao kommt nach Koharu Itagaki zum zweiten Mal in Folge eine deutsche mini-Meisterin aus Bayern. Alin Tekin hat bei den Jungen den 4. Platz errungen. Gratulation!

Um an junge Nachwuchsspieler zu kommen, ist der Zugang über die Schule essenziell. Das ist den Vereinen über SAGs und dem erleichternden Modell „Spiel mit!“ methodisch möglich.

Der volle Umfang der Möglichkeiten der Förderung des Tischtennissports ist mannigfaltig. Hier möchte ich auf eine Seite des DTTB verweisen: <https://www.tischtennis.de/mein-sport/aktionen.html>.

Tim Lauer wurde im Rahmen der Präsidiumssitzung vom 11.12.2018 zum Beisitzer des Vorstandsbereichs Vereinsservice ernannt. Er wird schwerpunktmäßig rund um die mini-Meisterschaften eingesetzt.

Seit Januar 2019 hat der BTTV eine eigene Untergliederung für die Aus- und Fortbildung: Die Bayerische Tischtennis-Akademie gGmbH, kurz BTTA. Die Geschäfte dafür führt unser Referent für Vereinsservice, Michael Hagmüller. Eine Internet-Domäne bta.bayern ist gerade am Entstehen.

Der BTTV möchte auch im Ehrenamt junge Potentiale fördern. Deshalb starten wir mit dem DTTB-Programm Young-Stars ein Juniorteam in Bayern. Aktuell haben wir vier potenzielle Mitglieder für das Team. Wir brauchen noch zwei bis sechs weitere Kandidaten. Interessierte zwischen 14 und 26 können sich bei Michael Hagmüller m-hagmueller@bttv.de oder mir zenz@bttv.de melden.

Ich danke allen Fachwarten für die Arbeit und Zeit in der letzten Saison. Lasst uns in der neuen Periode mit demselben Engagement unseren Tischtennissport voranbringen.

Christine Zenz, Vizepräsidentin Vereinsservice

Rückblick auf die Aktivitäten in den einzelnen Bereichen 2018/19

Lehrwesen/BTTA:

- Die Budgetplanung 2018 wurde erreicht.
- Das Feedback der Teilnehmer zu allen Aus- und Weiterbildungslehrgängen 2018 lag bei einer Durchschnittsnote von 1,28. Hervorzuheben ist das Feedback zum TT-Kongress 2018 mit 103 Teilnehmer und einer Bewertung von 1,18. Auch 2019 ist der TT Kongress mit 101 Teilnehmern ausgebucht.
- Die Anzahl an lizenzierten Übungsleitern ist weiter steigend. Zum 01.05.2019 gibt es in Bayern 1847 lizenzierte C-Trainer und 153 lizenzierte B-Trainer.
- Zum 1. Januar 2019 wurde der Lehrbereich in eine gemeinnützige GmbH, die Bayerische Tischtennis-Akademie gGmbH, ausgegliedert.
- Die Nachfrage nach Trainerausbildungslehrgängen ist nach wie vor sehr hoch. Insgesamt werden 2019 mindestens elf Trainerausbildungsreihen in Bayern gestartet. Es ist zu erwarten, dass die Zahl an C-Trainern weiter steigend ist. In 2020 sollen auch wieder in den Bezirken Oberbayern Nord, Niederbayern Ost und Schwaben Nord/Süd Ausbildungslehrgänge angeboten werden.
- Michael Hagmüller ist als DTTB Ressortleiter Personalentwicklung/Mitarbeiterqualifizierung in mehreren Projektgruppen aktiv (u.a. einheitliche Vorstufenqualifizierung STARTTER; blended learning)

Michael Hagmüller, Referent für Vereinsservice

Breitensport:

mini-Meisterschaften

- Insgesamt wurden 236 Ortsentscheide (Stand 2017/2018: 231) von 215 Vereinen und 7 Schulen (Stand 2017/2018: 218 Vereine und 10 Schulen) durchgeführt. Damit haben 15,49% (Stand 2017/2018: 15%) aller Vereine in Bayern einen Ortsentscheid durchgeführt.
- Die Tabelle unten zeigt die Teilnehmerzahlen geschlüsselt nach Geschlecht und Altersklasse sowie die Summe und den Bezirksdurchschnitt. Die Abweichung bei der Anzahl der Ortsentscheide kommt durch unvollständige Entscheide. Insgesamt haben 3.755 Kinder an den mini-Meisterschaften teilgenommen (Stand 2017/2018: 3256), was einen Anstieg um 15,33% darstellt. Insgesamt sind die Teilnehmerzahlen an den mini-Meisterschaften von Saison zu Saison stark schwankend und haben sich in den letzten Jahren zwischen 3000 und 4000 eingependelt.
- Da die mini-Meisterschaften ein bewährtes Mittel zur Nachwuchsgewinnung sind, bitte ich über die Bezirksvertreter jeden Verein zu prüfen, ob er nicht doch wieder einen Ortsentscheid, z.B. in Kooperation mit einer Grundschule ausrichten möchte. Die Kooperation stellt sicher, dass auch ausreichend Kinder teilnehmen werden, und die Erfahrung zeigt, dass bei der richtigen Auswahl (z.B. Nähe zum Tischtennisverein) auch viele Übertritte in den Jugendbereich erfolgen.
- In dieser Saison gab es 22 Kreisentscheide verteilt auf 8 Bezirke. Damit hat jeder zweite Bezirke keine Kreisentscheide mehr durchgeführt.
- Alle 16 Bezirke haben Bezirksentscheide durchgeführt. Der Verbandsentscheid wurde für die laufende Legislaturperiode an den TV Glück Auf Wackersdorf vergeben.
- Hervorzuheben sind die Erfolge unserer Bundesentscheidsteilnehmer: Eva Xintian Gao hat als jüngste Teilnehmerin den Mädchentitel nach Bayern geholt und auch Alin Tekin hat sich bei den Jungen sehr gut geschlagen und in einem sehr knapp verloren Match den 4. Platz errungen.

Tabelle Teilnehmerzahlen der Mini-Meisterschaften

Bezirk	Anzahl an Ortsentscheiden	Jungen 0-8	Jungen 9-10	Jungen 11-12		Mädchen 0-8	Mädchen 9-10	Mädchen 11-12	
Unterfranken-West	20	48	71	25		28	11	12	
Unterfranken-Nord	23	62	173	156		22	56	47	
Unterfranken-Süd	8	10	27	9		0	5	1	
Mittelfranken-Süd	19	55	84	43		16	29	14	
Oberfranken-West	10	21	76	55		12	26	19	
Oberfranken-Ost	12	35	31	17		13	32	10	
Mittelfranken-Nord	14	42	65	22		19	32	5	
Oberpfalz-Nord	8	18	20	19		8	11	3	
Schwaben-Nord	13	234	225	119		246	227	88	
Schwaben-Süd	14	26	36	42		36	19	13	
Oberbayern-Mitte	11	19	23	35		14	8	5	
Oberbayern-Süd	7	8	36	12		5	4	3	
Oberpfalz-Süd	16	29	58	26		18	6	22	
Oberbayern-Nord	15	31	47	22		19	5	14	
Niederbayern-Ost	11	11	24	45		8	3	12	
Oberbayern-Ost	31	37	73	67		25	32	23	
Summe	232	686	1069	714	2469	489	506	291	1286
Durchschnitt	15	43	67	45	154	31	32	18	80

Tim Lauer, Beisitzer Vorstand Vereinsservice

Schulsport:

Ergebnisse Landesfinale in Seubersdorf vom 13.03.2019

- J II Armin-Knab-Gymn. Kitzingen (Ufr) - Johann-M.-Sailer Gymn. Dillingen (Schw) 5:4
- J III/1 Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding (Obb) - Gymnasium Bad Königshofen (Ufr) 5:4
- J III/2 Mittelschule Hauzenberg-Thyrnau (Ndb) - Johann-Brunner-Mittels. Cham (Opf) 5:4
- J IV Klenze-Gymnasium München (Obb) - Röntgen-Gymnasium Würzburg (Ufr) 5:4
- M I Mädchen-RS St. Josef Schwandorf (Opf) - Ringeisen-Gymnasium Ursberg (Schw) 7:2
- M III/1 Johann-A. -Schmeller-Gymn. Nabburg (Opf) - Allgäu-Gymn. Kempten (Schw) 7:2
- M III/2 Christoph-Probst-Mittelschule Murnau - Heinrich-Schaumberger-Schule Coburg 6:1
- M IV Gymnasium Bad Königshofen (Ufr) - Gymnasium Beilngries (Obb) 4:3

Wieder einmal mustergültig von der Mittelschule Seubersdorf ausgerichtet, konnte man in der Halle sehr spannende und umkämpfte Duelle beobachten. Fünf der acht Partien endeten mit nur einem Spiel Unterschied.

Ergebnisse Bundesfinale in Berlin vom 7. bis 11.5.2019

- J II Armin-Knab-Gymn. Kitzingen (Ufr): 9. Platz
- J III/1 Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding (Obb): 7. Platz
- M I Mädchen-RS St. Josef Schwandorf (Opf): 1. Platz
- M III/1 Johann-A. -Schmeller-Gymn. Nabburg (Opf): 6. Platz

Sportarbeitsgemeinschaften (SAGs) und Spiel mit! im Schuljahr 2018/2019

Neu gemeldete SAGs: 25

Fortgeführte SAGs: 68

Die Zahl der SAGs ist gegenüber den Vorjahren (jeweils knapp über 100) leicht rückläufig. Im Vergleich zu anderen Sportarten befindet sich Tischtennis allerdings auf einem sehr niedrigen Niveau.

Seit Beginn der Kampagne Spiel mit! gab es 160 Kooperationen. Aufgrund z.T. fehlender Daten ist die tatsächliche Zahl etwas größer.

Fortbildungen

Am 14./15.9.2018 fand in Frankfurt die jährliche Tagung der Schulsportbeauftragten statt. Dabei ging es hauptsächlich um das Thema Lehrerfortbildungen. Neben einem Erfahrungsaustausch ging es in einem Praxisteil um mögliche Inhalte für Fortbildungen.

In Bayern gab es im vergangenen Jahr keine Lehrerfortbildungen im Tischtennis.

Ausblick

Bei der Sitzung des Landesausschuss Sport in Schule und Verein ist deutliche geworden, dass gezielte Lehrerfortbildungen maßgeblich dazu beitragen, dass eine Sportart an einer Schule etabliert wird. Ziel für das kommende Jahr ist es, eine neue Fortbildungsinitiative zu starten. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, ist herzlich eingeladen, sich mit Stefan Plattner in Verbindung zu setzen.

Stefan Plattner, Verbandsfachwart Schulsport